

## Zwischen lässig und luxuriös

Grafschafter Friseure stellen die neuen Sommerlooks vor

*Crazy oder Classic, Noblesse oder New Wave, Short Chic oder Big Hair: In der Mode gilt es immer, die richtigen Akzente zu setzen. Die neuen Frisuren des Zentralverbandes des Deutschen Friseurhandwerks (ZV) zeigen, was im Frühjahr und Sommer 2008 Trend ist. Im Spektrum zwischen Laissez-Faire und Luxus gibt es für jeden den passenden Look.*

**NORDHORN.** Lust auf einen neuen Look? Kein Problem. Die Modemacher des Zentralverbandes haben Beauty und Zeitgeist von morgen auf die Köpfe gezaubert. Herausgekommen ist ein bunter Mix aus unkonventionellen und ausdrucksstarken Frisuren. Die neuen Styles unterstützen perfekt modische Rollenspiele, erlauben die verschiedenen Facetten der Identität modisch in Szene zu setzen. Kennzeichen der neuen Looks sind kompakte Schnittgeometrien, klare Formen, aufgerissene Konturen, Statik und Bewegung. Retro-Anleihen stammen vor allem aus den 70er und 80er Jahren, aber auch der Futurismus und die Goldenen Zwanziger spielen eine Rolle. Everybody's Darling ist einmal mehr der Bob. Gleich zwei moderne Neuauflagen überraschen mit hohem Fashionfaktor. Die Haarfarben werden generell typgerecht gewählt. Im Fokus steht die Palette der Blond- und Brauntöne. Farbliche Akzente setzen Rot, Kupfer, Orange und Pink. Dezentere Farbharmonien werden mit natürlichen Aufhellungen und Ton-in-Ton-Schattierungen erzeugt.

Die Trendlooks im Frühjahr-Sommer 2008 überzeugen mit Kreativität und Klasse. Grundlage der Kollektion sind innovative Techniken, raffinierte Farbspiele, individuelle Stylings.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ultrathin und unverwechselbare Looks.

**Markant und feminin – Short Chic von seiner schönsten Seite: Der neue Power-Look.**

Short is beautiful. Und liegt absolut im Trend. Mit seiner markanten Grundform erinnert der neue Shortcut an den Power-Look der 80er Jahre. Die schmalen, extrem kurzen Seiten und der leicht kantige Oberkopf sind Kennzeichen dieser Frisur, die durch Popstars wie Grace Jones und Annie Lennox berühmt wurden. Der Schnitt betont Athletik, Dominanz und Selbstbewusstsein. Mit aufgerissenen Konturen wird er softer und femininer, zeigt sich frech und sportiv. Stark gegelt und streng nach



Den koketten Bob hat Mehtap Sahbaz geschnitten.

hinten frisiert offenbart er die Unnahbarkeit einer puristischen Pop-Diva.

**Klar und kokett – glamouröser Stilmix aus Futurismus und Charleston-Flair.**

Ein wenig spacy, sündhaft schön und superstylish. Widerstand zwecklos. Bei diesem kurzen Bob werden alle schwach. Hier verschmelzen die klaren Formen des Futurismus mit dem glamourösen Flair der Flapper-Girls aus den Goldenen Zwanzigern. Im Fokus steht ein kurzer, runder Pony, der durch die grafisch geschnittenen Seitenpartien noch betont wird.



Perfektes Make-up zum Haarschnitt der Pop-Diven aus den 80er Jahren gibt liefert hier Dana Broek vom Salon Elskamp.



Ein Bob de Luxe frisiert Daniela Snieders von „Hopmann“.

Die präzise Geometrie des Schnitts kokettiert mit elektrisierenden Farbeffekten: Seidiges Mattblond trifft auf kühles Pink. Ein dynamisches Styling mit vielen Richtungsänderungen oder eine Wasserwelle im Charleston-Stil vollenden die Extravaganz dieser Bob-Variante.

**Diskret und trendy – Bob de Luxe ist klassischer Chic mit Wow-Effekt.**

Einfach nur genial. Die Balance zwischen klassischem Chic und modernem Lifestyle gelingt hier scheinbar mühelos. Charakteristisch ist die konvexe Grundform mit einer leichten Graduation im Nackenbereich, die der Frisur viel Volumen gibt. Für den modischen Wow-Effekt sorgt die überlange, als Dreieck geschnittene Ponypartie. Veredelt wird der Look durch ein dezentes Mittel-



Eva Michaelis vom Salon Haarmonie in Wietmarschen.

blond, das am Oberkopf mit Sand- und Honigtönen kombiniert wird. Die diskrete Eleganz verleiht der längeren Bob-Variante Noblesse und Stil. Besonders luxuriös: der neue Bob im lockigen Big Hair-Style. Für starke Frauen mit einer Schwäche für Mode.

**Crazy und unverwechselbar – modischer Eigensinn mit Raffinesse und einem Hauch Exotik.**

Stark, sanft, sinnlich. Die neue Weiblichkeit demonstriert

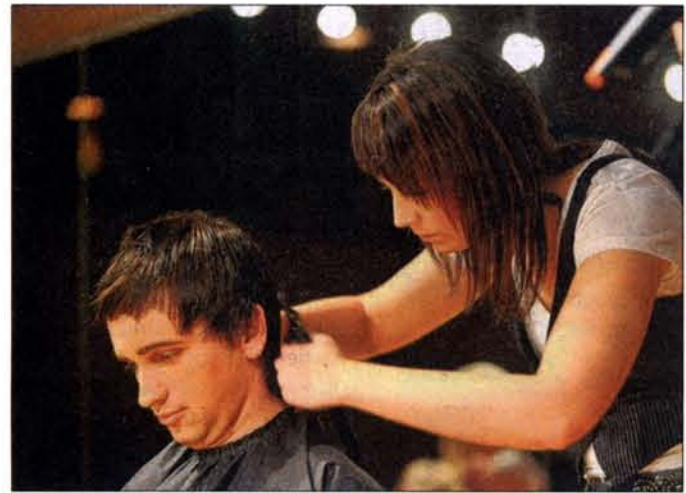
Eigensinn und Raffinesse. Par excellence zeigt dies der neue Look für lange Haare. Der Oberkopf wird durch eine tief sitzende Schnittlinie von den längeren Seiten- und Nackenpartien optisch abgesetzt. Die starken Längenunterschiede im gesamten Haarschnitt sorgen für eine sanft fließende Bewegung. Sinnliche Farbspiele mit warmen Braun-, Rot-, Kupfer- und Orangetönen unterstreichen die Unverwechselbarkeit des Looks und verleihen ihm einen Hauch Exotik. Mit expressiven Stylings werden die rebellischen Looks der New Wave-Generation modern interpretiert. Ganz schön crazy.

**Natürlich, farbenfroh und glamourös – die neuen Make-ups garantieren maximale Ausstrahlung.**



Janine Couto vom Salon Rosa mit einer Steckfrisur.

Das Geheimnis des perfekten Looks? Die neuen Make-up-Trends! Hinreißend schön sind sie und garantieren maximale Ausstrahlung. Die Beauty-Devisen für den Frühling und den Sommer 2008 lautet: Chic ist nicht beliebig, sondern individuell. Der moderne Nude-Look bezaubert durch seine Natürlichkeit. Dazu werden Augen, Rouge und Lippen Ton in Ton in dezenten Beige- und Brauntönen gehalten. Einen farblichen Akzent setzt der fliederfarbene Lidstrich. Das Make-up im Stil der 80er Jahre schwelgt in sommerlichen Farben. Grün, Blau, Gelb und Satin bestimmen die Optik. Auch die Wimpern werden farbig getragen. Wangen und Lippen strahlen in Rose oder Apricot. Der Glamour-Style der 20er Jahre gibt sich mysteriös und extravagant. Die Smokey Eyes werden in rauchigem Grau oder Braun gehalten, wohl dosierte Goldtöne erhöhen den Luxusfaktor. Hinzu kommen dunkler Kajal und kräftig getuschte Wimpern. Im Kontrast dazu schimmern die Lippen in dezenterem oder auch kräftigem Rot.



Im Chic der 80er-Jahre frisiert Jessica Feldmann vom Salon Haarmonie in Wietmarschen ihr Model.

## Mode für das Männerhaar

**Kurz und chic – moderner Klassiker für Männer mit Anspruch.** Die aktuelle Kurzhaarfrisur setzt neue Maßstäbe in Sachen Männer-Chic. Die minimalistische Grundform zeigt weich geschnittene Konturen, das Deckhaar wird stark durchgestuft. Als besonderes Highlight wird in der längeren Ponypartie direkt am Haaransatz ein extrem kurz geschnittener Streifen von rund einem Zentimeter Breite eingearbeitet. So entsteht ein „Doppel-Pony“ mit neuen Stylingmöglichkeiten. Fällt der Pony leger in die Stirn, wirkt der Look smart und gentle, stirnfrei frisiert entstehen progressive Varianten.

**Cooler Männer-Chic im Style der 80er:** Das ist nicht die feine englische Art, sondern extrem cool, herausfordernd und unwiderstehlich männlich. Ganz im Stil der 80er lebt das Credo „dressed for success“ in neuer Form wieder auf. Dafür wird der kompakte Basisschnitt

dekonstruiert, indem Dreiecke in die Spitzen geschnitten werden. Die grob definierte Struktur verleiht der Frisur das gewisse Etwas und ermöglicht ausgefallene Optiken. Im Spiky-Look wird der strähnlige Charakter betont, zurückfrisiert im Gel-Look dagegen gezähmt. **Look für längeres Haar:** Besonderes Merkmal hierbei ist der lange, grafisch geschnittene Pony. Dafür wird unterhalb der Augenlinie eine Dreiecksform in die Stirnpartie gearbeitet. Der Pony wird wie in den 80ern-Jahren deutlich betont, im Gegensatz zum klassischen Popperstil bleibt die Nackenpartie aber voll und lang. Die kompakte Grundform zeigt exakte Konturen und im Kontrast dazu eine eher weiche Textur: eine Frisur mit starkem Charakter, farblich in Szene gesetzt mit einem Metallic-Braun mit Changierungen, ob in edlem Bohémien-Style oder lässigem Beachboy-Look.



Einen trendigen Kurzhaarschnitt verpasst Raphaela Lockhorn diesem jungen Mann. Foto: Westdörp/www.gn-fotoservice.de



Um das passende Make-up kümmert sich Lisa Zweers vom Salon Leigers.



Raphaela Lockhorn von „Haarmonie“ (links) und Weltmeisterin Mehtap Sabaz gehörten zu den Präsentanten der Trends.



Mehr als ein Dutzend Frisöre und Modells präsentierten jetzt die aktuellen Frisuren- und make-up-Trends für den Frühling und Sommer 2008. Fotos: Werner Westdörp/www.gn-fotoservice.de